

# Mit Jesus den Sturm überWINDen

**Leitsatz: Warum habt ihr Angst? Ich bin doch da! Ich pass auf euch auf!**

## **Material:**

**Für den Raum:** Tauf-, Kommunion-Kerze, Streichhölzer/Feuerzeug

**Sonstiges Material:** Papier in A4 und Stifte

**Für die Musik:** eigene Instrumente/Noten und/oder Handy/Computer und ggfs. Stereoanlage

**Lied:** *Mit allem was ich bin 1.3 Kinderkirche\_Lieder.pdf*

**Kreuzzeichen:** Und so beginnen wir diesen Kinderkirche Zuhause im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Als Zeichen dafür, dass Gott bei uns ist, wollen wir wie bei jedem Kindergottesdienst unsere Kerze hier anzünden.

## **Kerze anzünden**

**Gebet:** Guter Vater, wir sind hier in unserer Hauskirche versammelt. Danke, dass du mit dabei bist. Hilf uns auf dein Wort zu hören und schenke uns das Vertrauen, dass du der Herr über Himmel und Erde bist und auch über alles, was auf unserer Welt geschieht. Amen.

Größere Kinder kennen die Geschichte der Sturmstillung sicher schon aus den Kindergottesdiensten oder der Kinderbibel. Lesen Sie mit ihnen den Originaltext, am besten zweimal hintereinander:

## **Der Sturm auf dem See** (Markus 4, 35-41, Neue Genfer Übersetzung)

Am Abend jenes Tages sagte Jesus zu seinen Jüngern: »Wir wollen ans andere Ufer fahren!« Sie schickten die Menge nach Hause, stiegen in das Boot, in dem Jesus bereits war, und fuhren mit ihm ab. Einige andere Boote begleiteten sie. Plötzlich brach ein heftiger Sturm los; die Wellen schlugen ins Boot, und es begann sich mit Wasser zu füllen. Jesus aber schlief im hinteren Teil des Bootes auf einem Kissen. Die Jünger weckten ihn und schrien: »Meister, macht es dir nichts aus, dass wir umkommen?« Jesus stand auf, wies den Wind in seine Schranken und befahl dem See: »Schweig! Sei still!« Da legte sich der Wind, und es trat eine große Stille ein. »Warum habt ihr solche Angst?«, sagte Jesus zu seinen Jüngern. »Habt ihr immer noch keinen Glauben?« Jetzt wurden sie erst recht von Furcht gepackt. Sie sagten zueinander: »Wer ist nur dieser Mann, dass ihm sogar Wind und Wellen gehorchen?«

## **Austauschfragen**

- \* Wie fühlen sich die Jünger im Boot?
- \* Was denken sie über Jesus?
- \* Warum hat Jesus die Ruhe weg und kann mitten in so einem Sturm schlafen?
- \* Wieso gehorchen der Wind und die Wellen Jesus?
- \* Wusste Jesus schon bevor sie losfahren, dass der Sturm kommen wird?
- \* Wenn ja: Was könnten Gründe dafür sein, dass er ihn nicht verhindert hat?

**Lied: Ein Licht in dir geborgen 1.4 Kinderkirche\_Lieder.pdf**

## **Übertragung auf heute**

\* Auch heute haben viele Menschen Angst (wir auch?), denn das Corona-Virus ist wie ein Sturm, der um die ganze Welt zieht und nun auch unser Land durchwirbelt. Oft ist es hilfreich, Ängste zu benennen, sie auszusprechen oder aufzuschreiben.

→ schreibt die Ängste, die euch bewegen und bedrücken

→ die Sorgen darüber, was noch kommen mag

→ die Fragen an Gott, die ihr habt

→ ...

auf ein A4 Papier und faltet daraus ein Papierboot. (Am besten mit der Schrift nach außen, dann sieht man sie am Ende nicht.)

Stellt diese Papierboote unter ein Kreuz oder zu einer Kerze, die für Gottes Gegenwart steht.

**Gebet:** Betet gemeinsam den Tagespsalm dieses Sonntages: Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte, darum leide ich keinen Mangel.

Er bringt mich auf Weideplätze mit saftigem Gras und führt mich zu Wasserstellen, an denen ich ausruhen kann. Er stärkt und erfrischt meine Seele.

Er führt mich auf rechten Wegen und verbürgt sich dafür mit seinem Namen.

Selbst wenn ich durch ein finsternes Tal gehen muss, wo Todesschatten mich umgeben, fürchte ich mich vor keinem Unglück, denn du, 'Herr', bist bei mir! Dein Stock und dein Hirtenstab geben mir Trost. Du 'lädst mich ein und` deckst mir den Tisch selbst vor den Augen meiner Feinde.

Du salbst mein Haupt mit Öl, 'um mich zu ehren`, und füllst meinen Becher bis zum Überfließen. Nur Güte und Gnade werden mich umgeben alle Tage meines Lebens, und ich werde wohnen im Haus des Herrn für alle Zeit.

Anschließend könnt ihr euch diesen Psalm noch mal als Lied anhören:

<https://www.youtube.com/watch?v=qK5QKPnu1h4>

**Gebet:** Vater unser im kleinen Kreis, anschließend Segen

**Lied: Zehntausend Gründe 1.8 Kinderkirche\_Lieder.pdf**

## **Weiterführende Gedanken für Erwachsene**

\* Viele Menschen glauben, dass es Gott nicht gibt oder dass wir ihm egal sind. Sonst würde er doch so einen Sturm nicht zulassen, oder? Fakt ist, dass Jesus auch damals den Sturm nicht verhindert hat, obwohl er dazu in der Lage gewesen wäre. Es gibt verschiedene Gründe, warum er Stürme in unserem Leben und auf dieser Welt zulässt. Zum Beispiel, wenn er uns Dinge lehren will oder wenn eine Nation ihren Weg ohne Gott zu gehen versucht. Manchmal ist es aber auch einfach so, dass wir akzeptieren müssen, dass Gott Gott ist und wir ihn nicht verstehen bzw. dass er anders handelt, als wir das für richtig halten.

\* Jesus hätte den Sturm schon vorher aufhalten können, er hätte Corona gar nicht erst ausbrechen lassen können. Will Gott uns damit vielleicht darauf hinweisen, wie brüchig diese Welt ist und vergänglich materielle Güter, Gesundheit und Sicherheit? Jesus fragt die Jünger: „Habt ihr noch immer keinen Glauben?“ Auch wir merken in Krisenzeiten, wie fest oder wie wackelig unser eigener Glaube ist. Glauben wir in unserem Herzen, dass Gott alles unter Kontrolle hat? Dass wir ihm vertrauen können? Vermutlich macht sich der eine oder andere Zweifel bemerkbar. Dann lassen Sie uns mit der Jahreslosung beten: „Ich glaube Herr, hilf meinem Unglauben!“